



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 11. Juist, den 1. August 1902. **8. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 30. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
W. Kastein, Dr. med., mit Familie und Bedienung	Bremen	Friesenhof
Frau Fabrikbesitzer H. Stöckert mit Sohn und Tochter	Landsberg a. W.	
Carl Meyer, Kaufmann, mit Frau	Hannover	Villa Altmanns
Neumann, Leutnant	Pirna	"
Joseph Ingleby, Ingenieur, mit Frau und Kindern	Frankfurt a. M.	G. Pauls
H. Diekmann, Lehrer	Gesbold	Herm. Ufen
F. Reinhard, Oberleutnant	Wilhelmshafen	Kurhaus
Dr. med. Einhaus, Arzt, mit Frau	Ratingen	"
H. Pohle, Obergeringieur	Borsigwerk a. S.	"
A. Wolff	Ratingen	"
Carl Fr. Dillenberg, Kaufmann	Leipzig	"
Joh. Brill mit Frau und Tochter	Bremen	"
Ferd. Nieter, Recitator	Osnabrück	"
Georg Müller, Kaufmann	Nienburg	"
Herm. Wuchner mit Frau	Dresden	"
C. Kleeberg, Fabrikant, mit Frau	Mühlhausen i. Th.	Pabst' Logierhôtel
Wilh. Jordan, Maler	Berlin	Wwe. v. Freeden
Frau Anna Jäger	"	"
Albert Haan, Oberbuchhalter	Halle a. S.	Hôtel Itzen
W. Gundlach, Oberlehrer, mit Frau	Hadamar	"
A. Hackland, Kaufmann	Ruhrort-Beek	"
Ernst Lohrmann, Dr. phil., Oberlehrer	Dresden	Villa Daheim
Minnie Dingelstedt	"	"
Karl Kaupmann, Kaufmann	Lübbecke	"
Carl Meyer, Schüler	"	"
Käthe Mehring, Volksschullehrerin	Berlin	Alb. Janssen
Margarete Hergt	Naumburg a. S.	"
Alb. Hoffmeister, Kaufmann, mit Frau	Braunschweig	"
Frau Ernst Mayer mit 3 Kindern	Rittergut Frohburg	Villa Sohn

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Fräulein Dreschke	Leipzig	Villa Sohn
Abberger, Postinspektor, mit Familie	Oldenburg	Rechn.-Rat Dübotzky
Frau Major Grythropel mit Tochter	Saarbrücken	Villa Riedel
Fräulein von Reden	Reden b. Hannover	M. Aden
von Lütken, Landgerichts-Direktor, mit Frau und 2 Töchtern	Hannover	"
Girardet, Buchdruckereibesitzer, mit Familie und Haushälterin	Essen	Villa Girardet
Fräulein Münnigfeld	"	Kurhaus
W. Bendit, Kaufmann	"	"
Dr. Em. R. von Ullmann, Universitäts-Professor	München	"
Rudolf Larenz, Geheimer Justizrat	Osnabrück	"
Frau J. Römer	Duisburg	Peters Logierhaus
Frau Th. Grasses	"	"
Frau Helene Janssen	Mühlheim a. Ruhr	"
Herm. Brons	Emden	"
Aug. Westerfeldt, Lehrer	Hilter b. Osnabrück	"
Eduard Wedepohl, Lehrer, mit Frau und 2 Kindern	Stieghorst	Villa Seelust
H. A. Redeker, beid. Bücherrevisor, mit Frau, Tochter und Sohn	Bremen	Joh. Breeden
Frau Schröder mit Tochter	Burgdamm	G. Schmidt
Adolf Possehl, Kaufmann, mit Familie	Hamburg	"
Rechnungsrat Wilh. Janssen, königl. Rentmeister a. D., mit Sohn	Viersen	"
Friedr. Guntermann, Kaufmann	Köln	F. Peters
Rich. Borchmann, Hauptlehrer, mit Frau	Mengede	B. v. Echten
Martha Wundermann, Lehrerin	Charlottenburg	Villa C. P. Freese
Wanda Beckmann	Leipzig	"
Lehmann, Hofbuchhändler, mit Frau	Dresden	"
Dr. B. Kämpfe, Oberlehrer, mit Neffen	Leipzig	A. Riepen
Frau Rösener mit Sohn	Achim b. Bremen	O. Leege
Krämer, Lehrer, mit Sohn	Kl. Mimmelage bei Menslage	"
Frau Major Gessner mit Sohn	Spandau	Villa Charlotte
Frau Bürgermeister Krafft mit 2 Söhnen	Ludwigshafen a. Rh.	"
Karl Grupp, Kaufmann	Köln	Hôtel Claassen
H. Lüters, Stadtkanzlei-Inspektor, mit Frau	Hannover	"
Georg Schäfer, Kaufmann	Dissen i. H.	B. v. Echten
Helene Meesmann-Lindebaum	Badbergen i. H.	"
Frau Major Saxtonus Witwe mit 2 Enkelinnen und Fräulein	Oldenburg	A. J. Visser
Fritz Buhre, Kaufmann, mit Schwester	Bremen	Hôtel Rose
Ernst Niemeyer, Feuerversicherungs-Inspektor	Hannover	"
Clara Terhorst, Lehrerin	"	"
W. Lüdicke, Referendar	Münster i. W.	"
Dr. Kaliwoda	Wien	"
Carl Fischer, Rentner, mit Gesellschafterin	Rheydt	Kurhaus
Frau E. Maisel mit 2 Kindern und Mädchen	Dortmund	Cramer
Frau Pauline Meuter, Private, mit 2 Söhnen und Stubenmädchen	Graz (Steiermark)	Joh. Wäcken
R. Meyer, Regierungs-Sekretär	Osnabrück	"
Herm. Buss, Major z. D., mit Frau	Gebweiler (Ob.-Els.)	"
Frau Kaufmann Reinhold Brand	Wesel	G. Eilers
Dr. M. Wiesenthal, Oberlehrer	Barmen	Hôtel Itzen
Jödicke, Superintendent	Lützen	"
Dr. Martins, Arzt, mit Frau	Breslau	"
Fräulein Mathilde Wilhelm	Vlotho a. W.	Sieboldts Logierhaus
Fräulein Henny Wilkens	Bremen	"

147 Personen.

Zusammen mit den Früheren 2179 Personen.

Passanten 26 "

Zusammen 2205 Personen.

1. Die Notwendigkeit einer geregelten Zahnpflege ist dringend. Täglich die Zähne reinigen ist wichtiger, als täglich das Gesicht waschen.

2. Eine unjaubere Mundhöhle ist die beste Brutstätte für viele Krankheitserreger (Tuberkulose, Diphtherie u. s. w.) und bildet deshalb eine ernste Gefahr für die Gesundheit. Schlechte, un gepflegte Zähne sind eine ständige Ausgangsstätte für allerlei

Beschwerden, namentlich für Magenleiden. Reinhaltung und Erfrischung der Mundhöhle fördern ungemein das subjektive Wohlbefinden.

3. Ein jeder Mensch ist dem Arzt oder Freunde, der zur Zahnpflege angeregt hat, zeitlebens dankbar.

4. Alle hervorragenden Forscher auf dem Gebiete der Zahnhygiene sind sich darüber einig, daß die in erster Linie

mechanische Reinigung (Zahnbürste, Zahntoche) allein nicht ausreicht. Die gleichzeitige Anwendung antiseptischer Mundwässer ist unbedingt erforderlich. [31

5. Ein gutes Mundwasser soll folgende Eigenschaften besitzen:

- a. Vollkommene Ungiftigkeit und Unschädlichkeit sowohl für die Zähne als auch für die Mundschleimhaut.
- b. Genügende bactericide Wirkung.
- c. Guten Geschmack und Geruch.

6. Mittel, welche die Mundschleimhaut äzen, wie übermanganfaures Kali, Formaldehyd, Seife und andere, sind für die regelmäßige Mundpflege eben so wenig geeignet, wie saure Mundwässer, welche die Zähne entkalken.

7. Nach den übereinstimmenden Angaben hervorragender

Forscher*) entspricht Ddol zur Zeit den obigen drei Bedingungen am vollkommensten und muß daher als das beste von allen gegenwärtig bekannten Mundwässern bezeichnet werden.

8. In Anbetracht dessen, daß zu Ddol nur der denkbar reinste Alcohol sowie die feinsten und teuersten ätherischen Öle verwendet werden, muß der Preis des Mittels (85 ccm = M. 1.50) als ein mäßiger bezeichnet werden.

9. „Wer Ddol konsequent täglich vorschriftsmäßig anwendet, übt die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.“

10. *) Abdrücke, von einigen dieser Publikationen senden wir Jedem, der sich dafür interessiert, gerne kostenfrei zu.

Dresdener Chemisches Laboratorium Dingner Dresden.

Nachts am Meere.

(Norderneyer Badezeitung.)

Der Sturm erbraust, es rauscht das Meer,
Die grünen Wellen schäumen,
Sie wogen frei und kühn einher
Gleich Rossen, die sich bäumen.

Es donnert laut wie in der Schlacht
Am zitternden Gestade,
Den Himmel hüllt der Wolken Nacht,
Verschleiert Flur und Pfade.

Rings Aufruhr, wilder Kampf und Streit,
Der Elemente Toben
Erfüllt die Gegend weit und breit,
Hell zuckt ein Blitz von Oben.

Er flammt am Himmelsbaldachin
Herab im Riesebogen,
Mit Jubelruf empfangen ihn
Die ausgelass'nen Wogen.

Und wie von seinem Licht erhellt
Erleuchten sie das Dunkel,
Derweil ein Stern vom Himmel fällt
Mit rotem Glanzgefunkel.

Den Stern ergriff der Sehnsucht Schmerz,
Ihm ward, als ob ihn riefen
Viel tausend Stimmen erdenwärts
In märchenhafte Tiefen.

Er sinkt hinab in's feuchte Thal,
Wo freudlos seit Aeonen
Gefall'ne Sterne ohne Zahl
In öder Dämmerung wohnen.

Und wie er ihren Stätten naht,
Belebt sich rings die Runde,
Licht wird's umher auf dunklem Pfad
Wohl um dieselbe Stunde.

Erlösung aus des Grabes Nacht!
Wacht auf, wacht auf! ihr Sterne!
Steigt wieder auf in Glanz und Pracht
In hohe Himmelsferne!

Der Sturm erbraust, es rauscht das Meer,
Die schwarzen Wolken jagen,
Da steigt empor der Sterne Heer
Wie Glanz der alten Sagen.

Voran in seinem roten Schein
Der Führer weist die Bahnen,
Sie ziehn dahin in stolzen Reih'n,
Standarten wehn und Fahnen.

Es flammt der Blitz, der Donner rollt,
Ein Hurrah ihrem Zuge,
Und Erde, Meer und Himmel zollt
Verehrung solchem Fluge.

Nach Oben zu der Brüder Schar
Geht ihre schnelle Reise,
Bald leuchten sie am Himmel klar
In uralt schöner Weise.

Und laut ertönt der Lobgesang,
Der heilige und hehre,
Es hallt der hohe Sphärenklang:
„Gott in der Höh' sei Ehre!“

* Zur angenehmen Unterbrechung des Bade-Aufenthalts in Juist ist seitens der Vereinigten Dampfschiff-rehedereien Norden und Norderney die Einrichtung getroffen, dass die fahrplanmäßigen Dampfer-Fahrten von Juist nach Norderney und zurück in einer Tiede zu kurzen Vergnügungstouren nach Norderney benutzt werden können. Wenngleich der Aufenthalt in Norderney in der Regel auch nur kaum einige Stunden beträgt, so dürfte bei günstigem Wetter die herrliche Wasserfahrt allein schon Veranlassung genug sein, den Dampfer nicht leer zu lassen. Der Fahrpreis für diese Touren ist ausserordentlich mässig, er beträgt für Hin- und Rückfahrt einschliesslich Bahnfahrt in Juist nur Mk. 3.50. Laut Fahrplan finden noch folgende Fahrten statt: am 7., 8., 9., 10. und 11., sowie am 23., 24., 25., 26. und 27. August und am 1., 2. und 3. September. Ausser diesen Fahrten in einer Tiede kommen an verschiedenen Tagen, wo morgens und abends Hochflut ist, Tages-Vergnügungsfahrten — mit etwas höheren Fahrpreisen — zur Ausführung.

Es wäre sehr zu wünschen, wenn das verehrliche Badepublikum von der Neueinrichtung der Fahrten in einer Tiede ausgiebigen Gebrauch machen wollte, da nur dann Aussicht vorhanden sein dürfte, dass die Schiffsgesellschaft im kommenden Jahre die gleiche Veranstaltung trifft.

Für Cigarettenraucher!

Einer der vielen Artikel, welche bis vor wenigen Jahrzehnten ausschliesslich vom Auslande importiert wurden, ist die Cigarette. Obgleich dem deutschen Cigarettenfabrikanten genau dieselben Bezugsquellen für die benötigten Rohmaterialien dienen, wie dem Ausländer, so hat sich die bedauerliche Erscheinung des Vorurteils in den massgebenden Kreisen leider auch hier nur allzusehr geltend gemacht. Erst seit dem politischen Aufschwunge Deutschlands und der damit verknüpften Erkenntnis der Ebenbürtigkeit des Deutschen mit dem Ausländer auf dem Gebiete der Kultur, der Industrie und des Handels bringt man von seiten der Konsumenten auch den Cigarettenfabrikanten deutscher Herkunft mehr Vertrauen entgegen. Thatsächlich kann und muss der deutsche Cigarettenfabrikant ein qualitativ überlegenes Fabrikat gegenüber dem vom Auslande eingeführten bieten können, schon aus dem Grunde, weil er in der Lage ist, infolge Wegfalles der hohen Einfuhrspesen, denen jedes importierte Fabrikat unterworfen ist, bei gleichen Qualitäten bedeutend niedrigere Verkaufspreise zu normieren.

So bringt die „Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze in Dresden“, die sich infolge ihrer streng reellen Grundsätze zu einer der ersten Unternehmungen dieser Branche in Deutschland herausgebildet hat (über fünfhundert Arbeiter), seit ein paar Jahren unter der gesetzlich geschützten Bezeichnung

„Salem Aleikum“

eine Cigarettenmarke in den Handel, die hinsichtlich der Preiswürdigkeit das Vollendetste in Cigaretten, welche orientalische Tabake enthalten, bezeichnet werden kann.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass der deutsche Raucher sich immer mehr und mehr von den ihm keinerlei Vorteil bietenden ausländischen Cigaretten freimachen und so der deutschen Cigarette auch in ihrer Heimat zu einer wohlberechtigten Anerkennung in immer ausgedehnterem Masse verhelfen wird.

Wissen Sie, warum die Blätter Ihrer Palmen gelb werden?

Es wird viel gesündigt den armen Gärtnern gegenüber, den Pflanzenlieferanten; sie sind daran schuld, dass die Palme, die Araucaria oder die anderen Zimmerpflanzen krank und gelb zu werden anfangen. Und da steht sie da, die Hausfrau, im Selbstgespräch unwillig: „Was nur mit der Pflanze los ist? Ich habe sie doch erst vor einem Jahre gekauft. Die war sicher schon krank, als sie der Gärtner sandte. Nein, ich habe auch zu grosses Pech mit meinen Pflanzen.“ und vorwurfsvoll sieht sie das arme Geschöpf an, das mit seinen herunterhängenden gelben Blättern traurig und elend vor ihr steht. „Was ihm aber auch nur fehlen mag?“

Könnte eine solche Pflanze sprechen, da würde sie vielleicht ausrufen:

„Ich habe Hunger, gib mir etwas zu essen! Ich bin seit einem Jahre nicht gewaschen worden, reinige mich mit lauwarmem Wasser! Ich bin total erkaltet, Du hast mich rücksichtslos der Zugluft ausgesetzt! Ein grosser grässlicher Wurm nagt seit Wochen an meiner Wurzel, und wie lange habe ich meine liebe Mutter, die Sonne, nicht gesehen? Ach, lieber Gott, schütze mich vor meinen Freunden, vor den Blumenfreunden!“

(M. Peterseim's Blumengärtnereien.)

Gefunden: 1 silberner Fingerhut am Strande.

Gemeindevorstand.

Anzeigen.

Verloren: Auf der Reise von Norddeich (Bahnhofshôtel) nach Luist (Villa Freese) 1 Portemonnaie mit etwa 18 Mk. Inhalt und 2 Rezepten, auf den Namen Börner in Pirna i. S. lautend. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 5 Mark. [47]

Gemeindevorstand,

Thüringer Wald.
Zur Nachkur geeignet das idyllisch gelegene waldreiche [43]
Graefenthal,
400 m ü. M. Schnellzüge über Magdeburg u. Berlin nach Probstzella. Das Hôtel „zum Löwen“ bietet sehr gute Verpflegung, volle Pension, zwanglosen Aufenthalt. Anfragen beantwortet sofort
Ernst Zimmermann, Hôtelier.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1, bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.
Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüglichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part. [14]

Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- und Schreibzimmer. Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Pension von 35 Mk. pro Woche an incl. Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus: Frühstück, einem vollständigen Diner, Abendbrot nach der Karte wählend.

Soupers zu 1,50, 2,00 und 3,00 Mk. Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung. Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Norden.

Hôtel zum Weinhaus.

Erstes Hôtel am Platze. [33]
Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der Promenade und dem Marktplatz, nahe der Post und Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen. [17]



Wollen Sie etwas Feines rauchen?

„Salem Aleikum“

Dann empfehlen wir Ihnen
Garantirt naturliche türkische Handarbeits-Cigarette.
Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kopf, ohne Goldmundstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß die Qualität, nicht Confection bezahlt. Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an.
Nr. 3 kostet 3 Pf. Nr. 4: 4 Pf. Nr. 5: 5 Pf. Nr. 6: 6 Pf. Nr. 8: 8 Pf. Nr. 10: 10 Pf. p. St.

Nur adı, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht: „Salem Aleikum“ Wort und Bild, beiseitigen Form und Wortlaut dieser Annonce sind rechtlich geschützt.
Niederlage bei Herrn C. P. Freese, Juist.

P. Altmanns, Juist-Ostdorf,

Delikatessen, Wein, Bier, Colonialwaren und Drogerie. Feinste frische

Süssrahm-Tafelbutter. Stets frisch im Anschnitt: Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen Rahmkäse. [9]

Eier in frischer schöner Ware. Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten. Grösste Auswahl in Delfter-Porzellan und Artikeln mit Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttertaschen, Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Reintönig, weinig, voll, mild und lt. Analyse nicht gypst.

Calif. Portwein

Mk. 1,30 pr. gr. Fl.

Marsala Mk. 1,45.

Weiss. Port „Partikular“ Mk. 1,45.

do. „Exquisit“ Mk. 1,60.

Runge & Duden, Leer, Ostfr. Niederlage auf Juist bei G. Schmidt Nachf., P. Altmanns, G. Brauer a. d. Bill.

Deutsch-Alger. Burgunder, — milder voller Tisch-Rotwein — pr. gr. Fl. Mk. 0,80. B. d. O.

Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen. [17]

Erholungsheim

für Kinder und junge Mädchen von Fräulein Tilemann. [3]

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“

(Victor Witte). C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf gelegene Restauration bestens empfohlen. Vorzügl. Mittagstisch Mk. 1,20 und Mk. 1,50 vorzügl. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen. Schöne, zugfreie Veranden.

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft. Reichhaltige Abendkarte.

Drucksachen aller Art liefert preiswürdig und gut

Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Leihbibliothek empfiehlt P. Altmanns im Ostdorf. Delikatessengeschäft.

Wadi-Kisan, feinste Theemärke, köstlichster Theeliqueur.

von Onno Behrends, Hofl., Norden.

Zu haben in Juist in allen besseren Geschäften. [35]

Die Konditorei
von **D. Schmeertmann,**
empfiehlt ihre stets beliebten
Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe, Leipziger Lerchen und Sultanschnitte
zur gefl. Abnahme.
Ferner:
Torten aller Art sowie sämtliches Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig. [1]
Spezialität:
Ostfriesischer Honigkuchen
aus garantiert reinem Honig.

Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Durch Neubau bedeutend vergrössert, 35 grosse luftige Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Wasserspülung.

Grosse neue zugfreie Veranda, grösster Speisesaal am Platze.

Kleine Diners von 12—1 Uhr, à 1.25 Mk.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk. Kinder nach Uebereinkunft.

Diners à part auf der Veranda an kleinen Tischen 2.00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern. Gut gepflegte Weine erster Firmen.

Alleiniger Ausschank des rüml. bekannten Herforder Bieres der Gebr. Ueckermann zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spatenbräu, Porter und Ale.

Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen. [2]

Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel sowie bequem eingerichtetes **Logierhaus.**

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen Bier- und Restaurationstummel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [7]

Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen, hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen. [19]

Hochachtungsvoll **Joh. Albers.** [15]

Kaufhaus C. P. Freese.
Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.
Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- u. Weisswaren.
Grosse Auswahl in **Srandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.
Damen-Blousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

Badeanzüge und Badewäsche.
Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen. Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und ägyptische Cigaretten. Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine.

Abteilung Delikatessen: Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Süßfrüchte, Konserven, sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Zu vermieten: Ueber 150 wasserdichte Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquetsspiele etc. etc. Fussbälle. Bei Bestellung werden besonders gute Zelte reservirt.

Eigener Strandwärter. Billige, aber feste Preise.

Geaichte Personenwage mit Wiegekarten-Vorrichtung ist im Geschäfte aufgestellt.

Hôtel „Friesenhof“. Juist.

Haus I. Ranges, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten. Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte, Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der Wilhelmshavener Actien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss.

Vorzügliche Küche. Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft erteilend, hält sich bestens empfohlen

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwaltung.

Hôtel Seeblick,

Restaurant und Café. Der Neuzeit entsprechend eingerichtete Logierzimmer mit voller Pension.

Diners an einzelnen Tischen ohne Weinzwang. Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.

Schön eingerichtete Kegelbahnen. Täglich frische Seefische. Die Verwaltung. [15]

Norden. Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges. **H. L. Ploeger,** Besitzer.

Schön eingerichtete Kegelbahnen. Täglich frische Seefische. Die Verwaltung. [15]

Photographisches Atelier

Quedlinburg. von Alexander Küster. Juist. [16]

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien, Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.
 * * Künstlerische Ausführung. * * * * Billige Preise. * * *
 Verkauf photographischer Bedarfsartikel. Dunkelkammer steht zur Verfügung.

G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfehlen [5]

Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

Kurhaus,

Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Convert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.
 Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hanse von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

Die Verwaltung: Theo. Simon.

4]

Johs. Jürjens

empfehl

grosses Lager in Delfter Porzellan,

als:

Ess-, Kaffee- und Theeservice, Wandplatten, Schüssel, Schalen, Vasen, Müggs, Nöpfe, Aschenschalen etc. etc. [3]

Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

— Geschützte Glasveranden. —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu.

Doornkaatbräu.

Pilsener Urquell.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe und Strandstühle.

Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,

empfehl täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl. [18]

Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche

Handarbeiten aller Art,

Stickmaterialien in Seide etc.

Filiale in Juist:

Laden im Kurhause.

„Die Frau als Hausärztin“,

von Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann, ein Werk, das jede einsichtsvolle Frau und Mutter besitzen sollte. [46]

Bestellungen im Interesse eines guten Zweckes erbeten durch

Marg. Meier,

Hamburg, Besenbinderhof 69.

Bis 8./8.: Lehrerinnenheim Norderney.

Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,

empfehl reiches Lager in

Strandmützen, Hüten, Strandschuhen, Muschelwaren, Galanteriewaren.

Speziell Seehundfellartikel.

Feine Glaswaren als Andenken an Juist.

Badeausrüstung. [13]

— Preise billigst. —

Badezeiten auf Juist.

August		Beste Badezeit		
2.	Sonnabend	7	V.—11	V.
3.	Sonntag	7	„—11	„
4.	Montag	8	„—12	M.
5.	Dienstag	8	„—12	„
6.	Mittwoch	8	„—12	„
7.	Donnerstag	9	„—1	N.
8.	Freitag	9	„—1	„

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post- und Pass.-Dampfer „Juist“.

August	Von Norddeich	Von Juist
2.	Sonnabend 10.15 V.	7.30 V.
		7.30 N.
3.	Sonntag 7.30 „	9 V.
	10.45 „	—
4.	Montag 10.45 „	9.15 „
5.	Dienstag 10.45 „	9.15 „
6.	Mittwoch 11.15 „	10 „
		1.30 N.
7.	Donnerstag 10.45 „	1.30 „
8.	Freitag 11.15 „	2 „

Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Nordstern“.

August	Von Norddeich	Von Juist
2.	Sonnabend 8 N.	6.30 V.
3.	Sonntag 8 „	7 „
4.	Montag 8 „	7.30 „
5.	Dienstag 8 „	8 „
6.	Mittwoch 8 „	8.30 „
7.	Donnerstag 8 „	9 „
8.	Freitag 8 „	9.30 „

Norderney—Juist und umgekehrt.

August	Von Norderney	Von Juist
2.	Sonnabend 8.45 V.	10 V.
	7 N.	8 N.
3.	Sonntag 8 V.	11.15 V.
4.	Montag 9 „	12.30 N.
5.	Dienstag 9.15 „	12.45 „
6.	Mittwoch 10.15 „	1.30 „
7.	Donnerstag 11 „	12.30 „
	2 N.	—
8.	Freitag 2.45 „	11.30 V.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.